

Newsletter



FROHE WEIHNACHTEN

Liebe Kolpingschwester, lieber Kolpingbruder,

ein bewegtes Jahr geht zu Ende. Trotz der Einschränkungen durch Corona konnten viele Dinge auf den Weg gebracht werden. Leider mussten wir wegen der vermehrt auftretenden Infektionen den Kolpingtag und die gleichzeitig geplante Mitgliederversammlung absagen. Als Leitungsteam liegt uns Eure Gesundheit sehr am Herzen. Euch und Euren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022.

Treu Kolping

FLUTOPFERHILFE

Viele Menschen haben alles verloren, Ihre Existenz ist zerstört. Andere trauern um Angehörige und Nachbarn, die in der Flut umgekommen sind. Der Vorstand hatte beschlossen, bedürftige Familien aus dem Topf der **Familienhilfe** zu unterstützen. Gleichzeitig wurde ein Spendenaufruf gestartet. Dabei sind bis heute **5.230,00 €** zusammengekommen. Dies gliedert sich wie folgt auf: Familienhilfe **1.000,00 €**, Erlös aus dem Kolping-Cafe´im Klostergarten **700,00 €**, Einzelspenden auf unser Konto über **3.530,00 €**. Da ein persönlicher Besuch nicht angesagt erscheint, haben wir den Kolpingsfamilien Ahrweiler und Eschweiler jeweils **2.500,00 €** überwiesen. Über die Verwendung entscheiden die Kolpingmitglieder vor Ort. Die Spendenaktion soll weiter geführt werden. Das Geld wird zeitnah an die genannten Kolpingsfamilien weitergeleitet. Dazu stehen weiterhin unsere Konten unter dem Stichwort **FLUTOPFER-HILFE KOLPING WERNE** zur Verfügung:

Sparkasse an der Lippe IBAN **DE 95 4415 2370 0000 0159 00**

Volksbank Kamen-Werne IBAN **DE 07 4416 0014 0060 4971 00**

Bitte unterstützt weiter unsere Aktion.

THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Frohe Weihnachten
- Flutopferhilfe
- Ehrungen
- Zitat
- Gebet
- Bewahrung der Schöpfung
- Predigt unseres Präses
- Plattdeutsch
- Kontaktdaten
- Pandemie
- Nachhaltige Weihnachten
- Hol di fast
- Sammlungen
- Zitat



KOLPINGSFAMILIE
WERNE AN DER LIPPE

EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE TREUE



Im Rahmen unserer Mitgliederversammlung und dem Kolpingtag sollten wieder Mitglieder für ihre langjährige Treue zu unserer Kolpingsfamilie geehrt werden. Wegen der Absage haben die Mitglieder des Leitungsteams die Glückwünsche persönlich überbracht

für 65 Jahre: Fritz Heimann - Franz Heitbaum - Georg Neumann - Alois Hubert Paul - Heinrich Pourie - Klaus Rempe - Bernhard Schlierkamp - Fritz Thiemann - Erich Wiewel - Heinrich Winkelmann

für 40 Jahre: Matthias Hesener - Jutta Schmiemann - Karin Zurstraßen

für 25 Jahre: Bernhard Graf - Benno Jäger

Die Menschen werden selten durch fremden Schaden klug.

Adolph Kolping

GEBET

Der Gott, der für uns das Leben will -
Der Gott, der unsere Klage hört -
Der Gott, der mit uns durch alle Höhen und Tiefen geht -
Der Gott, der unsere Ängste und Sorgen kennt -
Der Gott, der um unsere Sehnsucht und Freude weiß -
Der Gott, der Fragen und Zweifel zulässt -
Der Gott, der sich über jeden von uns freut.

Dieser Gott segne uns im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

Die Pfarrgemeinde St. Christophorus hat sich erfolgreich um die Zertifizierung als ökofaire Gemeinde beworben. Wir gratulieren und wollen dazu beitragen, Gottes Schöpfung zu bewahren. Zahlreiche Aktivitäten in verschiedenen Bereichen lässt unser Handeln zur Nachhaltigkeit erkennen. Beispiele sind unsere monatliche Sammlung von Gebraucht Kleidung, Schuhe, Handys und Tablets. Bekleidung wird entsprechend ihrem Zustand einer Weiternutzung zugeführt — wertvolle Rohstoffe der gesammelten Handys und Tablets werden recycelt. Zudem werden Briefmarken und neuerdings auch Brillen gesammelt. Kolping-Solar betreibt erfolgreich die **Solaranlage** auf dem Dach des Kolpingsaales. Damit wird seit 10 Jahren regenerative Energie erzeugt - 2012 gab es dafür den **Klimaschutz-Preis** der Stadt. Auch fair gehandelte Produkte tragen ebenfalls zur Klimarettung bei. Wir unterstützen damit eine auskömmliche Entlohnung der Bauern. Dazu vermarkten wir fair gehandelten Kaffee der Marke **TATICO** über den Kopierladen Bettina Wortmann-Bänker am Bült und über den Verkehrsverein Werne e.V. am Roggenmarkt. Im Rahmen der Fairen Woche führen wir (wenn keine Absage durch Corona bedingt) im September ein **Faires Frühstück** im Kapuzinerkloster durch. Zudem sind wir Mitglied der Steuerungsgruppe **Fairtrade-Town** der Stadt. **Ansprechpartner für Gebraucht Kleidung sind Josef Meinke und Josef Gärtner — für Handys, Tablets und Briefmarken Franz Heitbaum.**

HELFT MIT

Vorgesehene P R E D I G T unseres Präses Pater Wolfgang anlässlich unseres abgesagten Kolpingtages 2021 - Lukas 3,3f

„Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder,

Die Pandemie grassiert immer heftiger, sie ist brandgefährlich, ist tödlich. Was sollen wir tun? Johannes bringt es auf den Punkt, damals wie heute: So wie bisher kann es nicht weitergehen, wir steuern auf den Ruin zu, es braucht eine radikale Wende, kehrt um, und zwar bald.

Aber wie soll das gehen? Sag uns, wie kommen wir aus dem Schlamassel raus?

Johannes gibt uns kein Programm, er sagt uns ganz einfache Sachen: Kleidung teilen mit dem, der nichts anzuziehen hat - Essen teilen, damit keiner hungern muss - Tarife einhalten und niemand erpressen - sich mit dem Sold begnügen, und nicht dauernd Ausschau halten, wo und wie ich zu mehr Geld komme.

Das ist so einfach, in Wahrheit doch so schwer zu tun. Wer das lebt, der hat schon umgedacht, der ehrt Gott, er hilft und erfreut Menschen. So kommen wir einen guten Schritt weiter.

Das Unheil, das Johannes kommen sieht, ist aber weit schlimmer als Corona. Kann das sein? Ja, sagt er, das sieht allerdings nur der, der über Welt und Zeit hinaus zu sehen vermag, für den mit dem Tod nicht alles aus ist. Auf dem Spiel steht die Ewigkeit, deine und meine Ewigkeit. Wie weit sind wir davon entfernt?

Was ist dran für uns Kirchgänger, für unsere Kolpingsfamilie? Einen tieferen Weg mit Gott zu suchen, das ist dran in dieser Adventszeit, eine Wendung und Wandlung der Herzen vom Zeitlichen zum Ewigen zu suchen. Wer das tut, der muss kein neues Programm entwickeln, in ihm erwacht die Phantasie für einen neuen Lebensstil. Der wird von innen heraus auf das mitmenschliche Tun setzen, er ist bereit und befähigt zu teilen, Not zu wenden.

Johannes ist kein Christ, er ist ein „Vorläufer“. Er deutet an, dass ein Größerer kommen wird. Und was sagt uns der Größere, was sagt uns Jesus? „Wer einem nur einen Becher frisches Wasser gibt, der wird nicht um seinen Lohn kommen.“ *Matthaeus 10,42*

Damit sagt auch er, dass es auf das Mitmenschliche ankommt. Nicht als Leistung, die Gott einfordert und belohnt. Nein, wer zu Jesus gehört, der ist mitmenschlich von innen heraus, der bringt durch die Umkehr zu Gott Früchte zur Ehre Gottes, zur Freude der Menschen und zum Segen für sich selbst.

Das ist die Basis, die im Volk Gottes gelten soll, nicht nur für die eigenen Leute, sondern für alle. Auf diese Basis hat einst unser Kolpingvater vertraut und für das Reich Christi mit Herz und Händen gearbeitet. Er ruft uns auf ebenso zu handeln. „Darum lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“. *Galater 6,9*

Unser Präses empfiehlt ergänzend hierzu die Texte der Lieder 459 und 470 aus dem Gotteslob!

KULTUR UND HEIMAT

Plattdeutsch

Winter

Winter-Tiet is Fier-Tiet
dat geiht met Nikolaus fröh
all loss.

Un auk dat Christkind is
nich wiet,
de Kinner sitt't op Moders
Schoß.

Dann küemmt Silvester und
Niejaohr un kuert daonao,
dat is wull waohr,
dann is de Tiet fүүr all de
Jecken,
de müett sick faken warm
antrecken.

Helmut Holz

Dat Geld ligg op de Straot

KONTAKTDATEN

Kolpingsfamilie
Werne an der Lippe
Alte Münsterstr. 12
59368 Werne

Website:

www.kolping-werne.de

E-Mail:

info@kolping-werne.de

1. Vorsitzende:

Elisabeth Schwert

Münsterstraße 47

59368 Werne

Telefon: 02389 53 13 11

Mobil: 0160 7094462

E-Mail: e-schwert@gmx.de

PANDEMIE

HÄLT UNS WEITER IN ATEM

*Wann können wir wieder gemeinsame
Veranstaltungen durchführen?*

*Was können wir tun, einen Zerfall
unserer Gemeinschaft aufzuhalten?*

*Wie können wir auch in diesen Zeiten
Kontakt zu Euch allen halten?*

Euer Leitungsteam ist nicht untätig. Neue Ideen, neue Aktionen, neue Aktivitäten - was ist richtig, was ist falsch? Gerne würden wir wieder ein Halbjahresprogramm auflegen. Es ist wenig sinnvoll, wenn wir nicht wissen, ob wir die angedachten Veranstaltungen immer wieder absagen müssen. Viele Eurer Fragen müssen unbeantwortet bleiben. Euer Feedback ist uns aber in diesen Zeiten besonders wichtig - gebt uns eine Rückmeldung - persönlich oder per E-Mail. Teilt uns mit, was wir wie für Euch tun können - teilt uns Eure Ideen und Gedanken mit

E-Mail: benno-jaeger@outlook.com

Carpe Diem - Nutze den Tag

NACHHALTIGE WEIHNACHTEN

Weihnachten ist das Fest der Liebe. Christen gedenken an Weihnachten der Geburt Jesu. Doch die Weihnachtszeit ist eher wie ein einziger Konsumrausch. Der Einzelhandel animiert uns, ganz viele Geschenke zu kaufen und mosert, wenn die selbstgesteckten Umsatzziele nicht erreicht wurden. Als gäbe es ein natürliches Anrecht auf das Geld in unseren Geldbeutel. Viele Menschen sind von der Vorweihnachtszeit gestresst. Immer größer, aufwendiger, teurer müssen die Geschenke werden, dabei sollten wir einander doch vor allem Liebe und Zeit für einander schenken - mit weniger Stress.

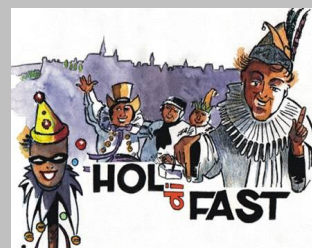
.....

HOL DI FAST

Wenn es Corona zulässt, dann findet **HOL DI FAST** wieder in 2022 statt. Am **14. Februar** startet um **19:33 Uhr** die Sitzung mit einem Feuerwerk der guten Laune.

MOTTO

Es feiert die Werner
Narrenschar -
denn **Hol di fast** wird
60 Jahr.



GEBRAUCHTKLEIDUNG HANDYS - TABLETS BRILLEN - BRIEFMARKEN WERDEN ANGENOMMEN

An jedem 1. Samstag des Monats nehmen Mitglieder unserer Kolpingsfamilie von **9:00 bis 12:00 Uhr** am Kolpinggarten, Wienbrede Gebrauchtkleidung, Handys, Tablets und Brillen entgegen.

Die nächsten Termine:

Samstag, 8. Januar

Samstag, 5. Februar

Samstag, 5. März

Wer uns bei der Annahme unterstützen möchte, melde sich bitte bei Josef Gärtner unter Telefon **02389 531947**

*Wir leben verantwortlich
und handeln solidarisch.*



Kolping